



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

3. Quartal 2021

Tabellenband

Wien, September 2021

www.kmuforschung.ac.at

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.



Verfasser*innen der Studie

Karin Gavac
Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit

ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Für Rückfragen zur Studie



Mag. Christina Enichlmair, MA
Tel.: +43 1 505 97 61
c.enichlmair@kmufoerderung.ac.at
www.kmufoerderung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2021	4
1.2 Geschäftslage im 3. Quartal 2021	6
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	6
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	7
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	10
1.3 Erwartungen für das 4. Quartal 2021	11
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	11
1.3.2 Personalplanung	13
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	14
2.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2021	14
2.2 Geschäftslage im 3. Quartal 2021	15
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	15
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	15
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	17
2.3 Erwartungen für das 4. Quartal 2021	18
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	18
2.3.2 Personalplanung	19
3 Anhang	20
3.1 Methodik	20
3.2 Tabellenverzeichnis	24

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. Halbjahr 2021

Tabelle 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
 Veränderung 1. Halbjahr 2021 zu 1. Halbjahr 2020

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. Halbjahr 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	42	44	14	7,2
Dachdecker, Glaser und Spengler	44	44	12	9,6
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	51	44	5	8,3
Maler und Tapezierer	35	42	23	3,8
Bauhilfsgewerbe	34	50	16	6,1
Holzbau	38	43	19	6,0
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	41	47	12	8,3
Metalltechniker	42	41	17	13,0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	51	34	15	5,4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	37	38	25	3,8
Kunststoffverarbeiter	51	20	29	11,5
Mechatroniker	54	19	27	10,5
Fahrzeugtechnik	38	39	23	6,7
Kunsthandwerke	25	15	60	-6,8
Mode und Bekleidungstechnik	27	23	50	-10,0
Gesundheitsberufe	28	41	31	0,4
Lebensmittelgewerbe	28	34	38	-0,9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	12	50	38	-5,8
Gärtner, Floristen	19	36	45	-2,9
Fotografen	G	G	G	G

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2021			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Halbjahr 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	45	16	39	3,7
Friseure	18	15	67	-16,1
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	35	35	30	12,0
Gewerbe und Handwerk	37	37	26	5,6

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 3. Quartal 2021

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2021, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2021				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	39	51	10	29	-7
Dachdecker, Glaser und Spengler	39	48	13	26	-16
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	62	35	3	59	13
Maler und Tapezierer	48	47	5	43	10
Bauhilfsgewerbe	27	57	16	11	-8
Holzbau	41	54	5	36	-2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	59	32	9	50	-9
Metalltechniker	37	52	11	26	15
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	50	42	8	42	19
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	40	45	15	25	21
Kunststoffverarbeiter	53	27	20	33	21
Mechatroniker	41	45	14	27	28
Fahrzeugtechnik	31	57	12	19	26
Kunsthandwerke	17	56	27	-10	29
Mode und Bekleidungstechnik	8	17	75	-67	-3
Gesundheitsberufe	24	56	20	4	18
Lebensmittelgewerbe	9	64	27	-18	10
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	31	41	28	3	0
Gärtner, Floristen	2	50	48	-46	-37
Fotografen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	8	54	38	-30	8
Friseure	8	61	31	-23	42
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	32	38	30	2	27
Gewerbe und Handwerk	34	48	18	16	9

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 3. Quartal 2021 zu 3. Quartal 2020

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2021			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunternehmer/Bauträger	Direktvergaben durch Bund/Länder/Gemeinden	
Bau	70	16	14	17,7
Dachdecker, Glaser und Spengler	78	15	7	26,7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	81	15	4	31,0
Maler und Tapezierer	68	20	12	11,5
Bauhilfsgewerbe	73	17	10	24,1
Holzbau	88	7	5	22,9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	84	9	7	22,6
Metalltechniker	85	7	8	25,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	71	15	14	28,8
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	63	22	15	7,9
Kunststoffverarbeiter	96	4	0	26,6
Gärtner, Floristen	90	8	2	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	92	2	6	G
Investitionsgüternahe Branchen	77	13	10	19,6

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2021, nach Branchen

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2021				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	0	9	32	37	22
Dachdecker, Glaser und Spengler	2	30	21	31	16
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0	8	32	39	21
Maler und Tapezierer	0	25	32	34	9
Bauhilfsgewerbe	0	48	16	29	7
Holzbau	2	7	33	39	19
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	2	12	23	43	20
Metalltechniker	2	27	36	32	3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	3	19	27	38	13
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	5	20	31	21	23
Kunststoffverarbeiter	8	40	21	23	8
Gärtner, Floristen	1	53	11	32	3
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	0	19	11	37	33
Investitionsgüternahe Branchen	1	22	27	34	16

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität,
 nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	12	57	24	7
Dachdecker, Glaser und Spengler	27	38	25	10
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	3	49	42	6
Maler und Tapezierer	18	58	17	7
Bauhilfsgewerbe	46	40	11	3
Holzbau	22	44	24	10
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	16	58	24	2
Metalltechniker	36	53	11	0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	12	62	25	1
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	31	48	11	10
Kunststoffverarbeiter	46	41	11	2
Gärtner, Floristen	75	12	13	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	47	53	0	0
Investitionsgüternahe Branchen	26	51	18	5

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 3. Quartal 2021 zu 3. Quartal 2020

	Entwicklung der Umsätze im 3. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	44	44	12	32	76
Fahrzeugtechnik	37	53	10	27	68
Kunsthandwerke	14	48	38	-24	26
Mode und Bekleidungstechnik	43	43	14	29	110
Gesundheitsberufe	3	70	27	-24	26
Lebensmittelgewerbe	16	62	22	-6	32
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	12	77	11	1	G
Fotografen	G	G	G	G	G
Friseure	7	43	50	-43	8
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	40	38	22	18	65
Konsumnahe Branchen	23	53	24	-1	45

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 4. Quartal 2021

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tabelle 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
 Erwartete Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	22	69	9	13	20
Dachdecker, Glaser und Spengler	26	64	10	16	39
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	20	80	0	20	24
Maler und Tapezierer	18	74	8	10	25
Bauhilfsgewerbe	19	56	25	-6	29
Holzbau	20	52	28	-8	22
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	21	70	9	12	23
Metalltechniker	29	63	8	21	50
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	38	54	8	30	33
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	26	59	15	11	42
Kunststoffverarbeiter	32	56	12	20	59
Mechatroniker	42	42	16	26	71
Fahrzeugtechnik	26	63	11	15	43
Kunsthandwerke	29	58	13	16	61
Mode und Bekleidungstechnik	47	42	11	36	115
Gesundheitsberufe	21	62	17	4	35
Lebensmittelgewerbe	21	61	18	3	37
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	32	60	8	24	G
Gärtner, Floristen	9	39	52	-43	30
Fotografen	G	G	G	G	G

² Investitionsgüternahe Branchen werden nach den Auftragseingangserwartungen, konsumnahe Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	22	43	35	-13	7
Friseure	15	43	42	-27	0
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	41	38	21	20	56
Gewerbe und Handwerk	25	59	16	9	34

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 2. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tabelle 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2021, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 4. Quartal 2021			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	16	77	7	3,4
Dachdecker, Glaser und Spengler	25	75	0	5,5
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	20	78	2	3,1
Maler und Tapezierer	27	65	8	7,2
Bauhilfsgewerbe	13	87	0	4,1
Holzbau	29	67	4	8,5
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	28	70	2	4,9
Metalltechniker	13	74	13	1,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	42	57	1	5,2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	27	67	6	3,6
Kunststoffverarbeiter	54	43	3	3,1
Mechatroniker	23	73	4	3,0
Fahrzeugtechnik	12	86	2	2,2
Kunsthandwerke	9	91	0	3,9
Mode und Bekleidungstechnik	6	92	2	2,0
Gesundheitsberufe	35	59	6	5,6
Lebensmittelgewerbe	27	68	5	2,3
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	4	95	1	-0,1
Gärtner, Floristen	23	76	1	6,0
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	14	44	42	1,9
Friseure	13	83	4	2,4
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	52	44	4	20,5
Gewerbe und Handwerk	21	74	5	5,0

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. Halbjahr 2021

Tabelle 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 1. Halbjahr 2021 zu 1. Halbjahr 2020

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Halbjahr 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. Halbjahr 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	34	39	27	1,0
davon EPU (0 Beschäftigte)	29	45	26	-3,0
10 bis 19 Beschäftigte	45	34	21	3,2
20 und mehr Beschäftigte	56	25	19	9,4
Gewerbe und Handwerk	37	37	26	5,6

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

2.2 | Geschäftslage im 3. Quartal 2021

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2021				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %- Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	32	49	19	13	10
davon EPU (0 Beschäftigte)	26	44	30	-4	-7
10 bis 19 Beschäftigte	42	45	13	29	6
20 und mehr Beschäftigte	48	42	10	38	10
Gewerbe und Handwerk	34	48	18	16	9

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmer (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der Investitionsgüternahe Branchen

Tabelle 11 | Auftragsbestand der Investitionsgüternahe Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 3. Quartal 2021 zu 3. Quartal 2020

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2021			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	82	9	9	26,4
davon EPU (0 Beschäftigte)	91	6	3	12,9
10 bis 19 Beschäftigte	79	13	8	16,2
20 und mehr Beschäftigte	71	17	12	17,4
Investitionsgüternahe Branchen	77	13	10	19,6

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmer (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 3. Quartal 2021				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	2	23	28	33	14
davon EPU (0 Beschäftigte)	3	24	31	27	15
10 bis 19 Beschäftigte	1	13	31	40	15
20 und mehr Beschäftigte	0	9	17	43	31
Investitionsgüternahe Branchen	1	22	27	34	16

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	26	52	17	5
davon EPU (0 Beschäftigte)	38	40	18	4
10 bis 19 Beschäftigte	25	45	26	4
20 und mehr Beschäftigte	16	49	30	5
Investitionsgüternahe Branchen	26	51	18	5

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 3. Quartal 2021 zu 3. Quartal 2020

	Entwicklung der Umsätze im 3. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	20	56	24	-4	43
davon EPU (0 Beschäftigte)	15	63	22	-7	45
10 bis 19 Beschäftigte	24	47	29	-5	22
20 und mehr Beschäftigte	51	34	15	36	71
Konsumnahe Branchen	23	53	24	-1	45

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 4. Quartal 2021

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tabelle 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Erwartete Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	24	60	16	8	34
davon EPU (0 Beschäftigte)	29	50	21	8	30
10 bis 19 Beschäftigte	31	55	14	17	32
20 und mehr Beschäftigte	36	53	11	25	50
Gewerbe und Handwerk	25	59	16	9	34

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 2. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ Investitionsgüternahe Branchen werden nach den Auftragseingangserwartungen, konsumnahe Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

2.3.2 | Personalplanung

Tabelle 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 4. Quartal 2021			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	17	78	5	4,9
davon EPU (0 Beschäftigte)	7	93	0	9,0
10 bis 19 Beschäftigte	39	53	8	4,3
20 und mehr Beschäftigte	50	44	6	5,3
Gewerbe und Handwerk	21	74	5	5,0

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

3 | Anhang

3.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 3. Quartal 2021 basieren auf den Meldungen von 2.272 Betrieben mit 49.026 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Auf Grund der Miteinbeziehung der Gewerblichen Dienstleister (Personaldienstleister, Sicherheitsgewerbe) in den Gesamtdurchschnitt 2020 (Ergebnisse ab dem Gesamtjahr 2020) sowie in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. bzw. 2. Quartal 2021 (Quartalsergebnisse, Erwartungen) sind diese Werte mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

► Investitionsgüternahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Bau	Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	Dachdecker
	Glaser
	Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	Maler, Lackierer und Schilderhersteller
	Tapezierer, Dekorateure und Sattler
Bauhilfsgewerbe	Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze)
	Bodenleger
	Steinmetze
Holzbau	Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	Tischler
	Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller
Metalltechniker	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede
	Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

► Konsumnahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeugtechniker
	Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher
	Musikinstrumentenerzeuger
	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger
	Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler
	Bekleidungsgewerbe
	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler
	Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher
	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker
	Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	Müller und Mischfuttererzeuger
	Bäcker
	Konditoren (Zuckerbäcker)
	Fleischer
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure
Fotografen	Fotografen
Friseure	Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	Personaldienstleister
	Sicherheitsgewerbe

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechniker; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tabelle 17 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	288	17	18	68	40	22	24	54	26	19
Dachdecker, Glaser und Spengler	148	7	13	36	14	9	28	16	11	14
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	53	3	2	11	9	7	6	6	1	8
Maler und Tapezierer	108	5	11	16	14	11	13	14	15	9
Bauhilfsgewerbe	177	14	5	32	34	11	29	21	15	16
Holzbau	83	6	13	13	11	10	14	6	9	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	152	9	10	27	34	11	22	13	8	18
Metalltechniker	129	4	15	20	38	5	14	10	11	12
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	133	6	8	22	23	11	21	9	11	22
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	92	7	5	14	18	5	16	16	4	7
Kunststoffverarbeiter	45	1	2	16	13	3	3	3	2	2
Mechatroniker	83	0	6	8	27	4	12	5	10	11
Fahrzeugtechnik	125	8	14	34	20	10	17	10	7	5
Kunsthandwerke	43	3	4	6	8	4	10	2	1	5
Mode und Bekleidungstechnik	52	1	3	14	14	2	10	2	3	3
Gesundheitsberufe	43	1	5	5	10	7	8	4	3	0
Lebensmittelgewerbe	199	10	16	46	41	17	25	14	17	13
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	27	2	1	2	6	0	5	4	6	1
Gärtner, Floristen	25	4	0	2	5	4	4	4	2	0
Fotografen	11	0	2	1	4	3	1	0	0	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	18	2	2	0	3	3	2	1	1	4

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Friseure	61	5	15	7	20	2	0	7	3	2
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	177	3	12	26	36	12	38	11	4	35
Gewerbe und Handwerk	2.272	118	182	426	442	173	322	232	170	207

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 18 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.307	4,3	118	5,2
Kärnten	16.013	6,7	182	8,0
Niederösterreich	52.622	21,9	426	18,8
Oberösterreich	38.188	15,9	442	19,5
Salzburg	15.455	6,4	173	7,6
Steiermark	36.472	15,2	322	14,2
Tirol	18.861	7,9	232	10,2
Vorarlberg	10.836	4,5	170	7,5
Wien	41.034	17,1	207	9,1
Österreich	233.354	100,0	2.272	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt); Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2020

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 | Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen	4
Tabelle 2 Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2021, nach Branchen	6
Tabelle 3 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tabelle 4 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2021, nach Branchen	8
Tabelle 5 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	9
Tabelle 6 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen	10
Tabelle 7 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	11
Tabelle 8 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2021, nach Branchen.....	13
Tabelle 9 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tabelle 10 Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tabelle 11 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tabelle 12 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 3. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tabelle 13 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tabelle 14 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tabelle 15 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tabelle 16 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 4. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	19
Tabelle 17 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	22
Tabelle 18 Repräsentativität nach Bundesländern.....	23

